

# Betriebskonzept Starthilfe

Eigentümer: \_\_\_\_\_

Bewirtschafter: \_\_\_\_\_

Hof Name: \_\_\_\_\_

Vorhaben: \_\_\_\_\_

Foto Betrieb

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite</b>
1. Beurteilung des zu übernehmenden Betriebes .....	2
2. Künftiges Produktionskonzept und Vermarktung .....	3
3. Geplantes Vorhaben .....	4
4. Finanzplanung .....	4
5. Betriebsvoranschlag und Tragbarkeitsbeurteilung .....	5/6
6. Ablauf und Termine .....	6
7. Anhang (Hinweise auf Beilagen) .....	6

# 1. Beurteilung des zu übernehmenden Betriebes

---

## a. Stärken meines künftigen Betriebes

*Welche Gegebenheiten, Umstände, Fähigkeiten etc. sind förderlich und vorteilhaft für die weitere Entwicklung meines Betriebes? Wo bin ich besser als andere?*

Gliedern Sie die Antwort nach folgenden Bereichen: persönliche, familiäre Situation, Neigungen, Fähigkeiten und Kenntnisse, arbeitswirtschaftliche Situation, betriebliche Voraussetzungen und wirtschaftliche Situation.

## b. Schwächen meines Betriebes

*Wodurch wird die Entwicklung des Betriebes gehemmt oder behindert? In welchem Bereich sind andere besser als ich?*

*Gliederung der Antwort gleich wie unter Bst. a.*

## c. Chancen meines Betriebes

*Gibt es Besonderheiten und Entwicklungen im Umfeld meines Betriebes, welche in Zukunft für unternehmerische Zwecke genutzt werden können?*

*Gliedern Sie die Antwort wie folgt: Situation in der Nachbarschaft, im Dorf, in der Region, Entwicklung der Marktverhältnisse, etc.*

## d. Welche Ziele möchten Sie in den nächsten fünf Jahren erreichen?

*(persönlich, beruflich, betrieblich, finanziell)*

## 2. Künftiges Produktionskonzept und Vermarktung

---

### **Voraussichtliche Betriebsentwicklung**

Mögliche Flächenveränderungen Eigen- und Pachtland, Produktionsrechte:

Überbetriebliche Zusammenarbeit:

Nachfolgeregelung bei Betriebsleitern über dem 50. Altersjahr:

### **Künftiges Angebot an Produkten (Betriebszweige und deren Anteile am Ergebnis)**

Pflanzenbau:

Tierhaltung/Milchwirtschaft (heutiger und künftiger Viehbestand):

Übrige Produkte:

### **Künftiges Dienstleistungsangebot (Kommunalarbeiten, Agrotourismus, Landschaftspflege, etc.)**

Arbeiten für Dritte:

Andere Zuerwerbstätigkeiten von Betriebsleiter/in und/oder Partner/in:

Einkünfte aus Vermietung:

### **Vermarktung der Produkte<sup>1</sup>**

Verkauf folgender Produkte & Dienstleistungen:

Marktpartner/Abnehmer:

Zukünftige Entwicklung:

---

<sup>1</sup> Bei einem grossen Anteil an Direktvermarktung ist ein Marketingkonzept zu erstellen mit Aussagen über Konsumentenbedürfnisse, Angebotsgestaltung, Preispolitik, Verkaufsart und Werbung und Konkurrenzsituation.

## 3. Geplantes Vorhaben

---

Beschreibung des Vorhabens<sup>2</sup>

Ziele und Nutzen für das landwirtschaftliche Unternehmen

## 4. Finanzplanung

---

Investitions- und Finanzierungsplan

<b>Mittelbedarf</b>	<b>Fr.</b>	<b>Mittelbeschaffung</b>	<b>Fr.</b>
Baukosten: - - -		Eigenfinanzierung: - Bargeld - Eigenleistungen - Eigene Materiallieferung	
Inventarkosten: - - -		Fremde Mittel: - Beiträge (Bund, Kanton) - Beiträge Dritter - Investitionskredit - Erhöhung der Hypothek	
Kaufpreis Liegenschaft: -		- Darlehen: _____ - Weitere: _____ - _____	
<b>Total</b>			

In welchem Zeitraum sollen die fremden Finanzierungsmittel amortisiert werden?

Starthilfe:    10 Jahre = \_\_\_\_\_ Fr. pro Jahr

Hypothek:    \_\_\_\_\_ Jahre = \_\_\_\_\_ Fr. pro Jahr

Darlehen:    \_\_\_\_\_ Jahre = \_\_\_\_\_ Fr. pro Jahr

**An der Finanzierung beteiligte Bank(en):**

---

<sup>2</sup> Bei einer geplanten Investition in die Direktvermarktung ist ein Marketingkonzept zu erstellen mit Aussagen über Konsumentenbedürfnisse, Angebotsgestaltung, Preispolitik, Verkaufsart und Werbung und Konkurrenzsituation.

## 5. Betriebsvoranschlag

### A ERTRÄGE

Rindviehhaltung	Verkauf Milch	_____	kg à Fr.	_____	Fr.	_____
	Tierzu-/verkäufe	_____			Fr.	_____
		_____			Fr.	_____
		_____			Fr.	_____
abzüglich Direktkosten		_____	GVE à Fr.	_____	Fr.	_____

#### Deckungsbeitrag Rindviehhaltung

Fr.

Deckungsbeitrag andere Tiere:	_____	
Deckungsbeitrag Pflanzenbau:	_____	
andere Erträge, z.B. Wald, Obst:	_____	
...	_____	Fr. _____

Direktzahlungen:	a. nach Direktzahlungsverordnung (DZV)	_____	
	b. nach Gesetz über die Abgeltung von ökologischen Leistungen (GAÖL)	_____	
	c. andere wiederkehrende Beiträge	_____	Fr. _____

### TOTAL ERTRÄGE

(A) Fr.

### B STRUKTURKOSTEN

#### 1. Gebäude, Feste Einrichtungen, Meliorationen:

a. Unterhalt und Reparaturen	_____	
b. Abschreibungen auf Gebäude	_____	
c. Versicherungen für Gebäude	_____	Fr. _____

#### 2. Maschinen, Zugkräfte, mech. Einrichtungen:

a. Unterhalt und Reparaturen	_____	
b. Abschreibungen auf Mechanisierung	_____	
c. gemäss Buchhaltung (Mittelwert der letzten drei Jahre)	_____	Fr. _____

#### 3. Verschiedene Betriebskosten:

gemäss Buchhaltung (Mittelwert der letzten drei Jahre) Fr. \_\_\_\_\_

4. Schuldzins:	Hypotheken	Fr. _____	à _____ %	
	andere Schulden	Fr. _____	à _____ %	Fr. _____

5. Pachtzinse Fr. \_\_\_\_\_

6. Löhne inkl. Naturallohn Fr. \_\_\_\_\_

### TOTAL STRUKTURKOSTEN

(B) Fr.

### C LANDWIRTSCHAFTLICHES EINKOMMEN

(A-B) Fr.

D NEBENEINKOMMEN:	Nebenerwerb	Fr. _____
	Kinderzulagen	Fr. _____
	Ausbildungszulagen	Fr. _____
	Renten	Fr. _____

### E GESAMTEINKOMMEN

Fr.

F PRIVATVERBRAUCH (inkl. AHV-Beitrag und Steuern) Fr. \_\_\_\_\_

### G EIGENKAPITALBILDUNG

Fr.

+ Abschreibungen Gebäude (Hertrag B Strukturkosten, Abs. 1 Bst b.)

Tilgungsrate (zur Verfügung für Schuldentilgung und Neuinvestition)

Die Eigenkapitalbildung steht zusammen mit den Gebäudeabschreibungen für Schuldentilgung und für Neuinvestitionen zur Verfügung.

## **Beurteilung der Tragbarkeit, Hinweise auf Risiken, ökologischer Nachweis**

(Risiken: Welche Annahmen sind unsicher, Änderungen Marktpreise, Zinssatzänderungen etc.)

### **Mein Betrieb erfüllt nach der Investition den ökologischen Nachweis bezüglich<sup>3</sup>**

- tiergerechter Haltung der Nutztiere
- ausgeglichener Düngerbilanz
- angemessener ökologischer Ausgleichsfläche
- geregelter Fruchtfolge

## **6. Terminplanung**

---

## **7. Anhang**

---

- ev. Marketingkonzept
- Betriebsvoranschlag und Geldflussrechnung
- ...

Datum:

Unterschrift:

---

<sup>3</sup> Zutreffendes ankreuzen